

Antworten auf tägliche Fragen in der Intensiv- und Traumaversorgung

Rettungsdienstmitarbeiter stehen in jeder Schicht vor schwierigen Fragen, die beantwortet werden wollen. Nur allzu oft werden dann Entscheidungen getroffen, ohne auf präzise Informationen zurückgreifen zu können. Dabei kann ein besseres Verständnis über den Zustand des Patienten die Entscheidung festigen, ob er in einem Traumazentrum oder in der örtlichen Notaufnahme besser aufgehoben wäre.

Die ZOLL X Series® hilft Ihnen, das Rätselraten bei der Entscheidungsfindung zu umgehen. Sie ist der erste prähospitaler Monitor/Defibrillator mit der vollständigen Masimo® rainbow SET®-Technologieplattform. Sie liefert Antworten auf wichtige Fragen zu Blutwerten, Flüssigkeitszustand und Sauerstoffversorgung, sodass Sie die beste Entscheidung für Ihren Patienten treffen können.

Parameter	Beschreibung
Gesamthämoglobin (SpHb™)	Nichtinvasive Hämoglobinüberwachung in Echtzeit, eine Schlüsselkomponente der Sauerstofftransportkapazität
Sauerstoffgehalt (SpOC™)	Ein umfassenderes Bild zum Sauerstoffstatus des Patienten durch die kombinierte Auswertung von Sauerstoffsättigung (SpO ₂) und Gesamthämoglobin (SpHb)
Pleth-Variabilitätsindex (PVI™)	Ein Messverfahren, mit dem Mediziner nichtinvasiv und kontinuierlich den Flüssigkeitszustand des Patienten ermitteln können
Perfusionsindex (PI)	Ein nichtinvasives Verfahren zur Messung der peripheren Durchblutung

Nichtinvasive Hämoglobinüberwachung (SpHb)

**BRAUCHT
MEIN PATIENT
BLUT?**

Durch die minütliche Überwachung der Hämoglobinwerte können Rettungsdienstmitarbeiter die Warnzeichen für innere Blutungen rasch erkennen. Die schnelle und kontinuierliche Auswertung des Gesamthämoglobins ist von entscheidender Bedeutung, um den Blutverlust bzw. die Notwendigkeit für Transfusionen ermitteln zu können.¹

Blutungen sind die häufigste Todesursache nach Verletzungen.² Die Fähigkeit, aufkommende Fragen richtig und umgehend zu beantworten, ist entscheidend für das Überleben Ihres Patienten. Tatsächlich sind mindestens 25 % der schwerverletzten Patienten bei der Ankunft im Traumazentrum bereits koagulopathisch.³

Sauerstoffgehalt (SpOC)

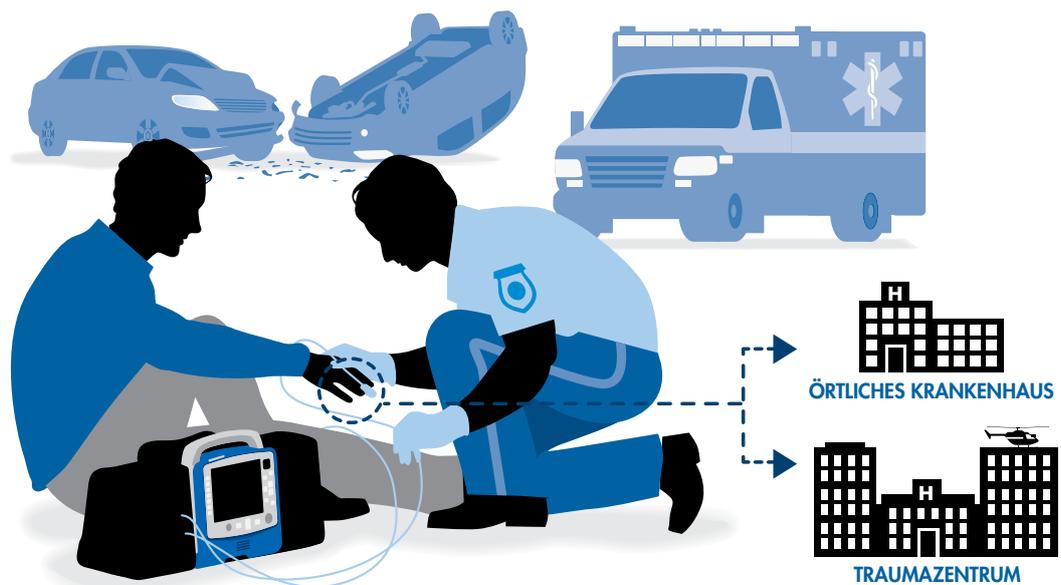
WIE IST DER SAUERSTOFFSTATUS MEINES PATIENTEN?

Was bringt es schon, die Sauerstoffsättigung zu kennen, wenn Ihr Patient nicht über genügend Blut verfügt, um es zu transportieren? SpOC gibt Rettungsdienstmitarbeitern ein vollständigeres Bild über den Sauerstoffstatus des Patienten unter Berücksichtigung von Hämoglobin und Sauerstoffsättigung.

Pleth-Variabilitätsindex (PVI)

WIRD MEIN PATIENT AUF DIE FLÜSSIGKEITZUFUHR REAGIEREN?

Die Flüssigkeitszufuhr ist entscheidend für die Erhaltung des Herzminutenvolumens und Optimierung des Patientenstatus. Allerdings wird eine unnötige Flüssigkeitszufuhr mit erhöhter Mortalität⁴ und Morbidität in Verbindung gebracht. Der PVI kann nachweislich die Volumenreagibilität bei beatmeten Patienten vorhersagen. Es handelt sich dabei um ein bahnbrechendes Messverfahren, mit dem Rettungsdienstmitarbeiter nichtinvasiv und kontinuierlich den Flüssigkeitszustand des Patienten beurteilen können.⁵



¹Lindner G, Exadaktylos A. How Noninvasive Haemoglobin Measurement with pulse CO-oximetry can change your practice: an expert review. *Emergency Medicine International*. 2013;1-4.

²Acosta JA, et al. Lethal injuries and time to death in a level I trauma center. *Journal of the American College of Surgeons*. 1998;186(5):528-533.

³MacLeod JB, et al. Early coagulopathy predicts mortality in trauma. *Journal of Trauma and Acute Care Surgery*. 2003;55(1):39-44.

⁴Bundgaard-Nielsen M, et al. *Acta Anaesthesiol Scand*. 2007;51(3):331-40.

⁵Cannesson M, et al. *Br J Anaesth*. 2008;101(2):200-6.